



Vorlage JHA_16/2017
zur öffentlichen Sitzung des
Jugendhilfeausschusses
am 22.11.2017

mit 2 Anlagen

An die
Mitglieder
des Jugendhilfeausschusses

**Karlshöhe Ludwigsburg - Projekt "Jugendberatung"
Antrag auf Weiterbewilligung der Finanzierung ab 01.01.2018
- Vorberatung -**

Mit Schreiben vom 31.05.2017 beantragt die Karlshöhe Ludwigsburg eine Weiterfinanzierung des Projektes „Jugendberatung“ ab 01.01.2018 in der Höhe von 89.395,-- €. Gleichzeitig wird eine Dynamisierung der Förderung um die allgemeine Teuerungsrate ab dem Jahr 2019 und die Entfristung der Projektförderung beantragt. (Anlage 1).

Die „Jugendberatung“ der Karlshöhe wendet sich als niederschwellige Anlaufstelle im Bereich des Übergangs von der Schule in den Beruf an junge Menschen im Landkreis, die Unterstützungen bei der Erarbeitung einer beruflichen Perspektive benötigen. Gemeinsam werden realistische Perspektiven entwickelt und Handlungsschritte eingeleitet. Junge Menschen, die bereits eine Ausbildung absolvieren, werden bei Bedarf beraten und begleitet bei Konflikten in der Ausbildung, damit sie die Ausbildung erfolgreich beenden können. Als Anlage 2 ist der aktuelle Projektbericht der Karlshöhe beigefügt.

Im Landkreis Ludwigsburg gibt es umfangreiche Angebote für junge Menschen im Bereich des Übergangs von der Schule in den Beruf. Mit dem § 16 h im SGB II könnten zudem auch ergänzende Förderangebote durch das Jobcenter in Frage kommen. Mit dem § 16 h SGB II soll schwer erreichbaren Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Förderung ermöglicht werden, um individuelle Schwierigkeiten zu überwinden. Sie sollen des Weiteren in die Lage versetzt werden, schulische, ausbildungsbezogene und berufliche Qualifikationen abzuschließen oder auf andere Art ins Arbeitsleben einmünden. Dies könnte unter Einbindung aller Akteure, innerhalb eines individuell passenden Rahmens, durch das Jobcenter geschehen.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor:

- Die „Jugendberatung“ der Karlshöhe soll mit dem beantragten Betrag von 89.395,-- € im Jahr 2018 gefördert werden.
- Eine Entscheidung über eine Entfristung und Dynamisierung der Förderung ab 2019 wird zurückgestellt. In 2018 sollen die Fördermöglichkeiten im Bereich Übergang Schule-Beruf neu bewertet werden. Für 2019 wird dann ein entsprechender Vorschlag vorgelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss und dem Kreistag, der Karlshöhe Ludwigsburg für ihre Jugendberatung im Bereich des Übergangs von der Schule in den Beruf in 2018 einen Betrag in Höhe von 89.395,-- € zur Verfügung zu stellen. Mittel für 2018 sind in der Deckungsreserve vorgehalten.